ELAC-Stereo-Magnettonabnehmer-System **STS 240**

Gehäusefarbe: anthrazit

1. Einbau in Tonarmkopf

System (Fig. 1) aus Haltebügel (Fig. 2) herausdrücken. Haltebügel (Fig. 3) mittels beigefügten Befestigungsschrauben und Sicherungsscheiben in Standard-Befestigungsösen des Tonarmkopfes einschrauben. Dabei muß Vorderteil mit Schlitzen nach vorne zeigen.

System folgendermaßen in Halterung einsetzen: Nase in Aufnahmeschlitz einführen, und das andere Ende des Systems in die Rasten eindrücken.

Bei Verwendung in Plattenwechslern muß das System in die in Fig. 2 gestrichelt eingezeichnete Lage gebracht werden, damit die Nadel auch noch die obenaufliegende Schallplatte eines Stapels abtasten kann. Das System kann aus der Halterung gelöst werden, wenn man einen Druck in Richtung Nase ausübt.

2. Anschluß im Tonarmkopf

Die beiden äußeren Steckstifte R und L mit Hilfe der beiliegenden Steckhülsen mit den heißen Adern der Tonabnehmerleitung verbinden (R = rechter Kanal)
(L = linker Kanal) (Fig. 4)

Mittlere Steckstifte O und O auf gleiche Weise an die (geerdeten) Leitungsschirme legen. Bei Einbau in Tonarmköpfe mit dreipoligem Anschluß müssen Stifte O, O miteinander verbunden und gemeinsam an die geerdete Leitung (Schirme) geschaltet werden.

3. Anschluß an Verstärker

Die beiden Tonabnehmer-Leitungen 1 und 2 gemäß Schaltbild (Fig. 4) an den Eingang der beiden Verstärker (oder des Stereo-Verstärkers) anschließen.

4. Wartung

Der Abtaststift soll immer frei von Staub und Schmutz sein. Staub, welcher sich in den Plattenrillen befindet, setzt sich an der Nadel in Form von Staubflocken ab und muß von Zeit zu Zeit mit Hilfe eines weichen Bürstchens entfernt werden.

5. Auflagekraft

Die Auflagekraft des Abtaststiftes muß auf einen Betrag zwischen 2,5 . . . 4,5 p eingestellt werden. Die obere Grenze darf mit Rücksicht auf die Nadelgeometrie nicht überschritten werden. Ob der Minimalwert eingestellt werden kann, hängt von den Eigenschaften des Laufwerkes und der aufgelegten Schallplatte ab. Es wird empfohlen, einen Wert von 3 . . . 4 p zu verwenden.

6. Nadelwechsel

Auch Diamantstifte nutzen sich trotz ihrer großen Härte ab und müssen in größeren Zeitabständen geprüft werden. Beschädigte und abgenutzte Abtaststifte beschädigen die Platte lange bevor dies hörbar wird. Diamantnadeln haben bei pfleglicher Behandlung eine Lebensdauer von etwa 1000 Stunden. Zum Nadelwechsel faßt man die Nadel am Wulst und zieht sie nach vorn heraus.

Ersatznadel: DM 240 mit Diamantstift (Hülsenende dunkelgrau)

System- und Nadeleigenschaften sind optimal aufeinander abgeglichen. Sie können nur bei Verwendung von ELAC-Original-Ersatznadeln garantiert werden.

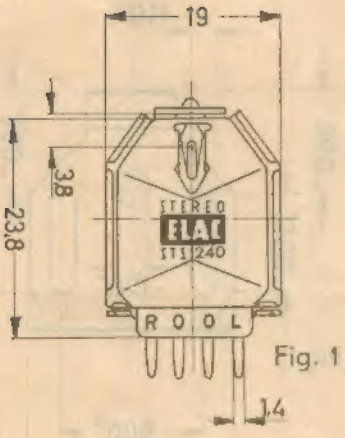

Fig. 1

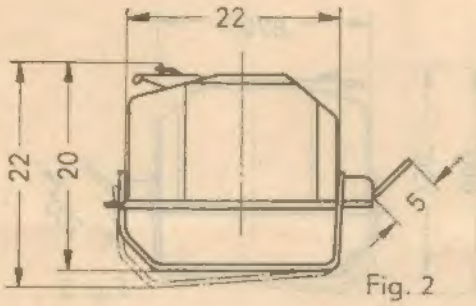

Fig. 2

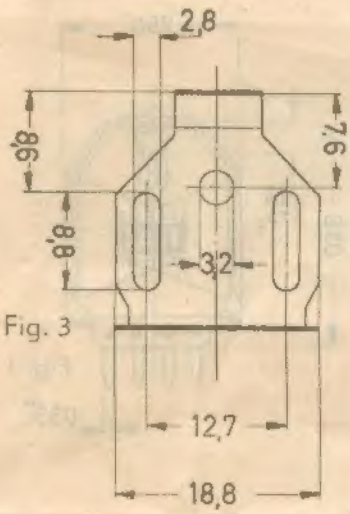

Fig. 3

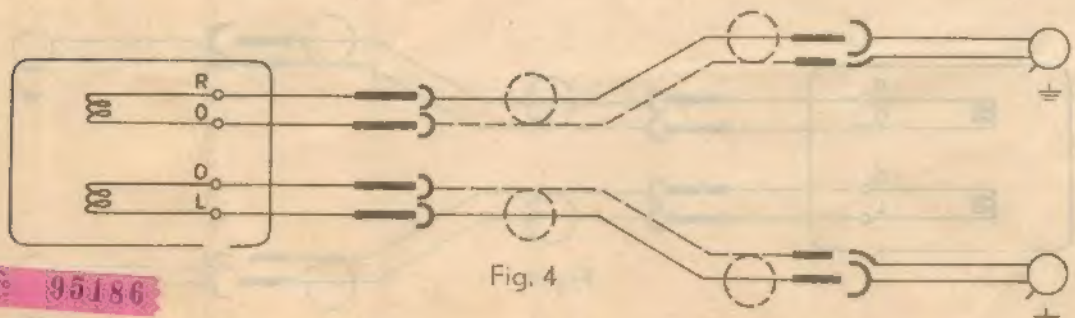

Fig. 4

Leitung 1

Leitung 2

№ 95186

B 2 - 619 D E 3 200 4 66
Made in Western Germany

ELAC-Stereophonic Variable Reluctance Cartridge **STS 240**

Made in Western Germany

Colour of casing: anthracite

1. **Installing into Plug-in Head**

Press cartridge (Fig. 1) out of mounting bracket (Fig. 2). Screw mounting bracket (Fig. 3) by means of enclosed fastening screws and lock washers into standard fastening lugs of the plug-in head. Front part with slots must point forward.

Insert cartridge into holder so that catch is inserted into the respective slot and press the other part of the cartridge into notch.

For use in record changers, the cartridge must be placed in position according to the dotted line of Fig. 2 so that the stylus can also track the top record of a stack. The cartridge can be taken out of the holder by pressing towards the catch.

2. **Connection in the Pickup Head**

Connect the two outer guide pins R and L by means of the enclosed sockets to the 'hot' cores of the pickup lead (R = right-hand channel)
(L = left-hand channel) (Fig. 4)

Connect centre guide pins O and O in the same manner to the (grounded) lead screens. When installing into plug-in heads with 3-pole connection, pin O must be wired with pin O and both connected to the grounded lead (screens).

3. **Connection to Amplifier**

Connect the two pickup leads 1 and 2 to the input of both amplifiers (or the stereo amplifier) according to wiring diagram (Fig. 4).

4. **Maintenance**

The stylus must always be free from dust and dirt. Dust, which accumulates in the record grooves, covers the stylus and should be removed with a soft brush at shorter intervals.

5. **Stylus force**

The stylus force may vary between 2.5 . . . 4.5 grams. The maximum value may not be exceeded with regard to the stylus geometry. Whether the minimum value may be used depends on the characteristics of turntable and record. It is recommended to use a value between 3 . . . 4 grams.

6. **Replacing the needle**

Diamond styli give long reliable service, however, they are subject to wear and should be checked at longer intervals. Impaired and worn styli are likely to damage the records, long before this becomes audible. Diamond styli, when handled properly, have a life-time of about 1000 playing hours. When replacing the needle, get hold of the projecting rim of the needle and pull out forward.

Replacement needle: DM 240 with diamond stylus (sleeve end darkgrey)

Cartridge and needle characteristics are well balanced which can be guaranteed only by use of original ELAC replacement needles.

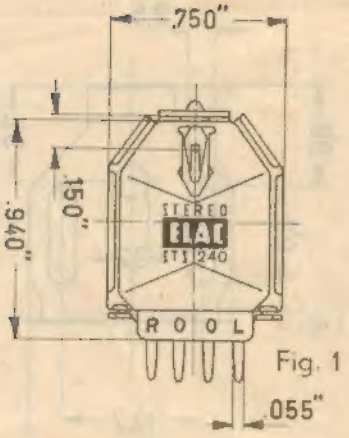

Fig. 1

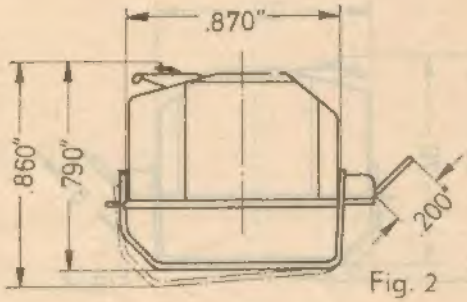

Fig. 2

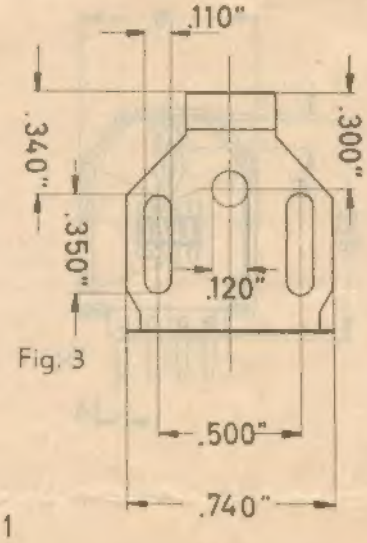

Fig. 3

Connection 1

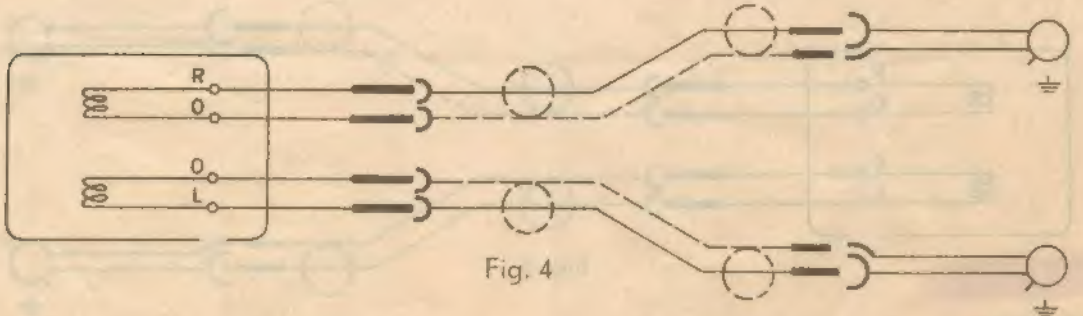

Fig. 4

Connection 2